

Diana Urban

Eva-Maria Schumacher

Selbstverständnis

hochschuldidaktisch

Tätiger

Mainz

dghd – Tagung

September 2012



shop- Seminar-

leiter/in?!

Konkrete Arbeit an z.B. Seminarplänen  
 Lösungen bieten → Studierende vielfach im "Konsummodus"  
 Relevant durch Inhalte sind klar

Auch Lehrende an HD  
 Seminaren haben teilweise "Konsummodus"

**'Lehre ist zentral!'**  
 auf Anerkennung setzen  
 → Austausch der Lehrenden untereinander fördern

Einbettung in historischen Stand / Hintergrund abstrakter Diskussionen  
 ↳ Klare Ziele, Struktur, Konkrete Aktivitäten  
 ↳ HD-Workshop als "best practice"

← ein anregender Lernort (Labor)  
 Lernendorientierung abtorende Lehre  
 Diskussion + gemeinsame Weiterentwicklung

zufriedene TN, die dies  
 a) auch ausdrücken  
 b) auch nach Jahren diese Meinung äußern  
 → man/frau hat "Spuren hinterlassen" "mich begeistert"

Rollenflexibilität!  
 Wenig Gruppenarbeit  
 Rezepte, die funktionieren  
 Wissensvermittlung  
 Abwechslung/Spannungsbogen  
 Fachkompetenz + Unterhaltsamkeit  
 ! gute Übertragbarkeit  
 Raum für Reflexion + Austausch

Vortragskunst

dam

das Auch noch !!

Beratung → Tipps & Tricks  
 "Nachhilfe-Einheiten" für Nichtverskündete

Coaching → Prozessbegleitung  
 - street worker

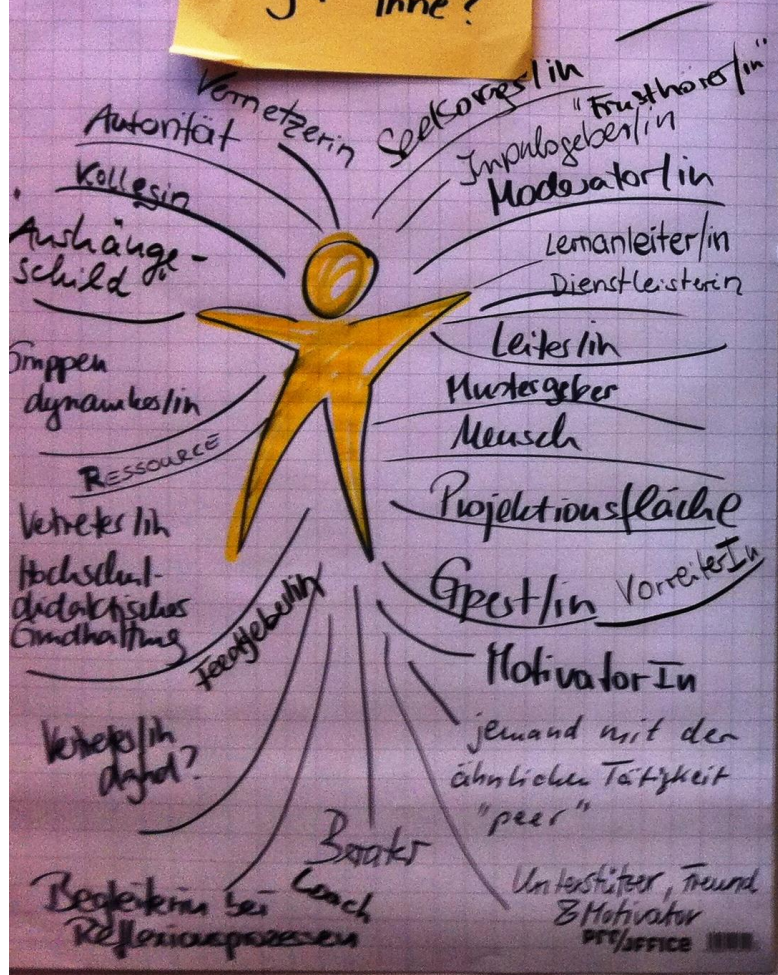
Feedback / Coaching  
 individuell

den Lehrenden Wertschätzung für ihr Engagement geben  
 ↳ gute Tee change agent

Auszeit vom Alltag ermöglichen

Persönlichkeitsförderung  
 Organisations- skills  
 Personal- skills  
 Vorbild  
 Methoden  
 Feedbackkultur  
 durch frische Impulse

welche Rollen habe ich als hochschuldidaktisch Tätige/r inne?



Konfrontauf

Hochschulstrukturen - im Kopf haben/in  
 Tutanden/in

Personalentwickler/in

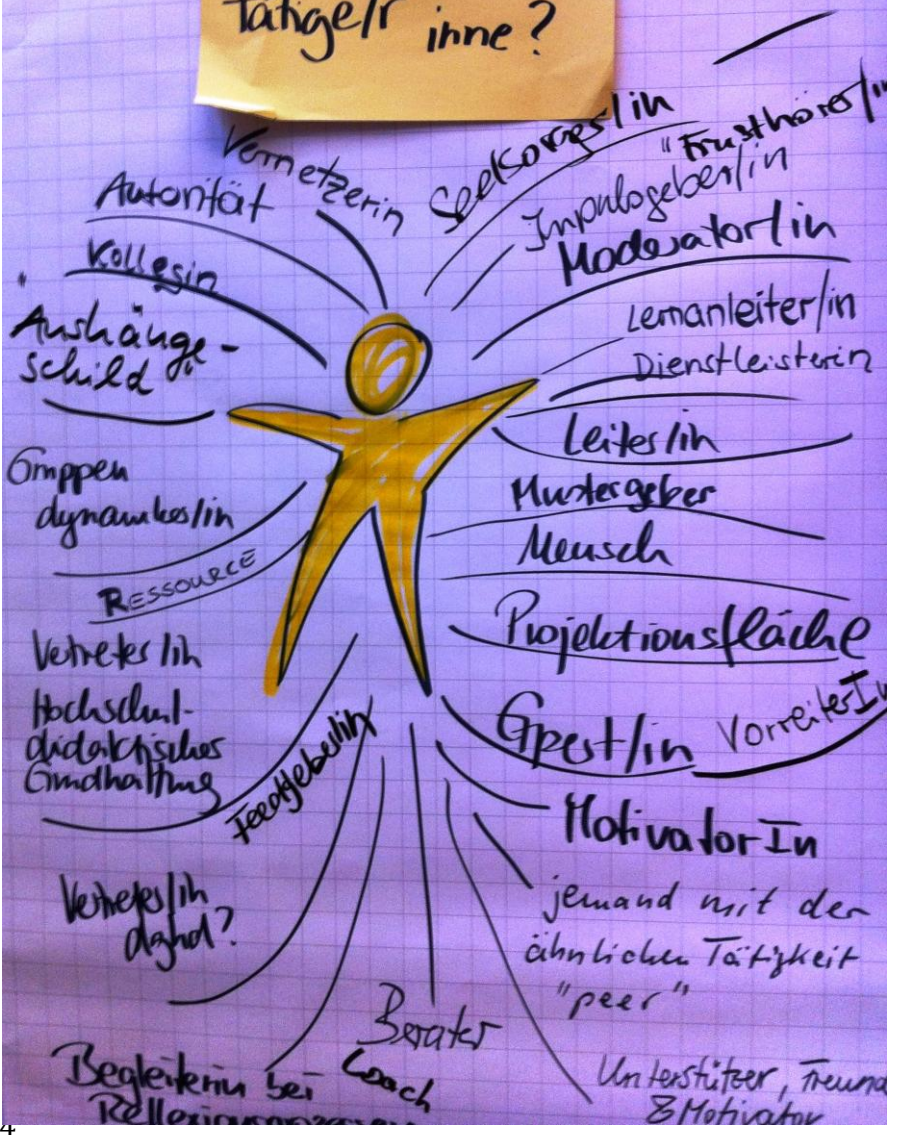
Erwartungsenttäuscher/in

Supervisorin

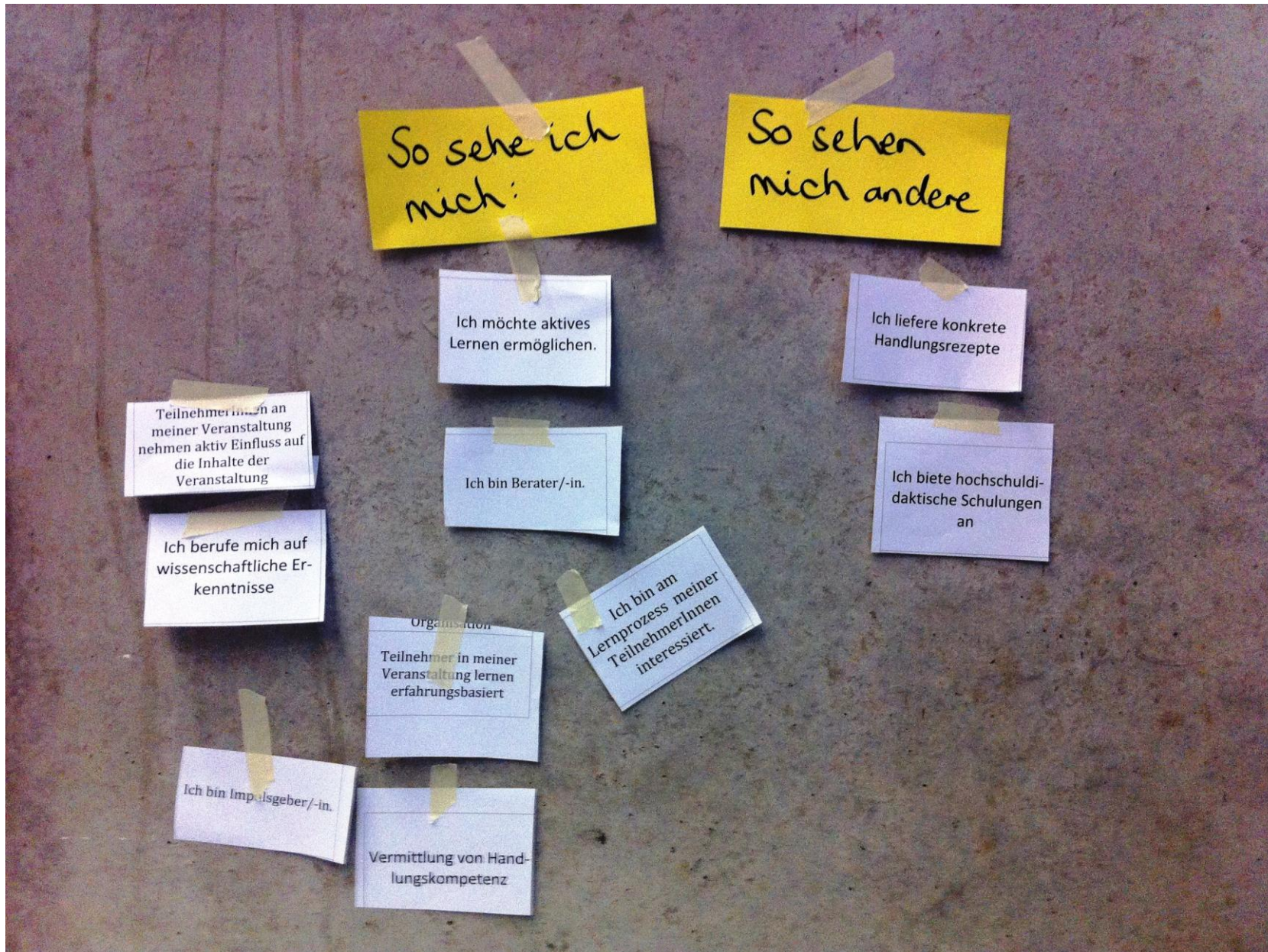
die mit den pädagogischen Spielchen

PTE/OFFICE

Welche Rollen habe ich als Hochschuldidaktisch Tätige/r inne?







Was macht mein Selbstverständnis als hochschuldidaktisch Tätige/r aus?

Was braucht es ein Selbstverständnis zu entwickeln?

- bin „Entwicklungshelfer/in“
- Ideen <sup>heraus</sup> „locken“
- Grundsatz des Arbeiters
  - ↳ Freiheit
  - ↳ Offenheit
  - ↳ Transparenz

Wenn ich Menschen bewegen will, muß ich sie beteiligen.

Ich versuche das Thema <sup>jd. ist Experte/in für sein/ihrn Kontext</sup> ~~lehren und lernen zu lassen~~ zu leben  
= walk what you talk

lehr- / herenteam  
humanistisches Menschenbild

- Menschen sehen
- professionelle Vernetzung
- Reflexionsanlässe
  - fachliche Kompetenz
    - ↳ Reflexionsprozesse
    - Muße und den Willen dazu
    - Supervision
    - Wissen = fachliche Grundlagen
    - Einbindung in oder Kontakt zur community of practise (Kollegen, Konferenzen, Wiss. Artikel ...)
    - Intervention
    - sich selbst als Lernende/r verstehen
    - Erfahrungswissen

bedeutet Professionalität?

Methodenvielfalt zur Verfügung stellen  
Prozesse begleiten  
Metakompetenz

Moderator

„Tätigkeit“ in Workshops

Organisationsentwicklungsprozesse mitgestalten?  
Impulsgeber/in  
Zeitgeber/in

Strukturierten Expertise Recherche

Nachhaltige Ergebnisse/Entwicklungen etablieren

teilnehmen Empathie Neutralität

darf...

Interaktion entsteht („transformational governance“)  
Intervention erlebbar wird und dann eigenverantwortlich durchführbar ist

Was bedeutet hier Qualität?

Austausch ermöglichen  
 eigene Kompetenzen/Erfahrungen  
 werden gewündet, bekommen  
 viel Raum  
 Reflexionsräume/-hilfen

Ziele für  
 Moderationsprozess  
 definiert  
 Methode MM erläutern  
 Teilnehmer\*innen zentriert  
 Empathie  
 Neutralität

- jeder TN fühlt sich anerkannt  
 Raum zu Wort
- gesetzte Ziele erreicht  
 Oder eben nicht, aber darüber  
 eine Transparenz & Ausblick  
 auf Weiterarbeit/neues Ziel o.ä.

Moderation  
 Anknüpfung  
 Organisation...  
 als erwartete  
 die Teilnehmenden  
 weil...



das auch noch ...

Eigentlich sind wir  
 Personal- und Organisationsentwickler innen

il- ...  
 Anbahnung?  
 Organisation?

methodisch  
 theoretisch

ist → soll  
 Zustand → konkrete Ziele

Input  
 aktiver  
 Austausch

Struktur  
 Leitung  
 Orientierung  
 Organisation  
 Fachkompetenz

Lernzielvorgabe

zur Reflexion anregen

prof. Vermittlung      konstruktives Feedback

TrainerIn befähigt TN  
 Handlungsorientiert

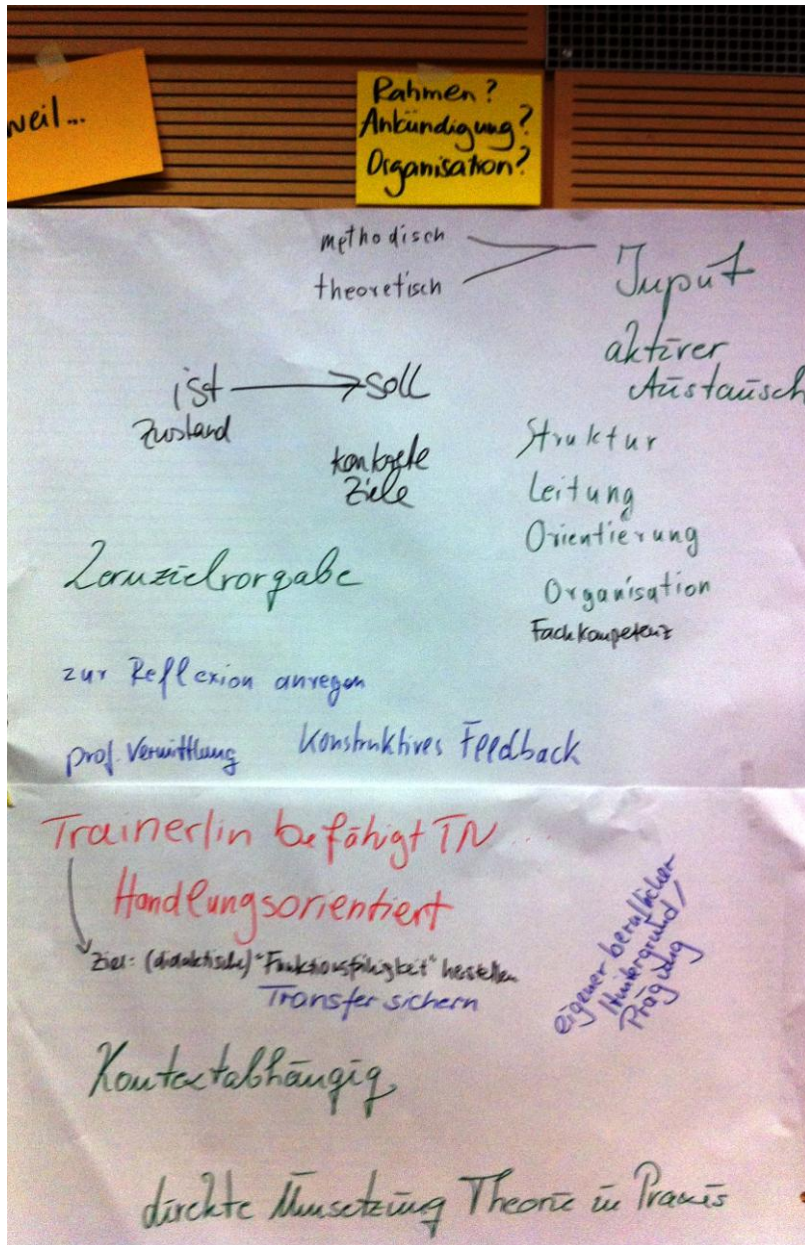
Ziel: (didaktische) "Funktionsfähigkeit" herstellen  
 Transfer sichern

eigener bestmöglicher  
 Hintergründ  
 Pragmatismus

Kontextabhängig

direkte Umsetzung Theorie in Praxis





Hallo,  
das ist der Workshop

Selbstverständnis hsd. Tätiger  
Seminarleiterin, Moderatorenin ... oder was?  
es geht **nicht** um allgemeine hsd. Tätigkeiten

Weshalb sind wir hier? Und in einem Hörsaal laden wir Euch/Sie zu einer Podiumsdiskussion ein.  
Krankheiten diskutieren aufschreiben

Am Ende versuchen wir das Ganze zusammen zu fassen.  
Die Ergebnisse werden in der AG TrainerInnen aufbereitet

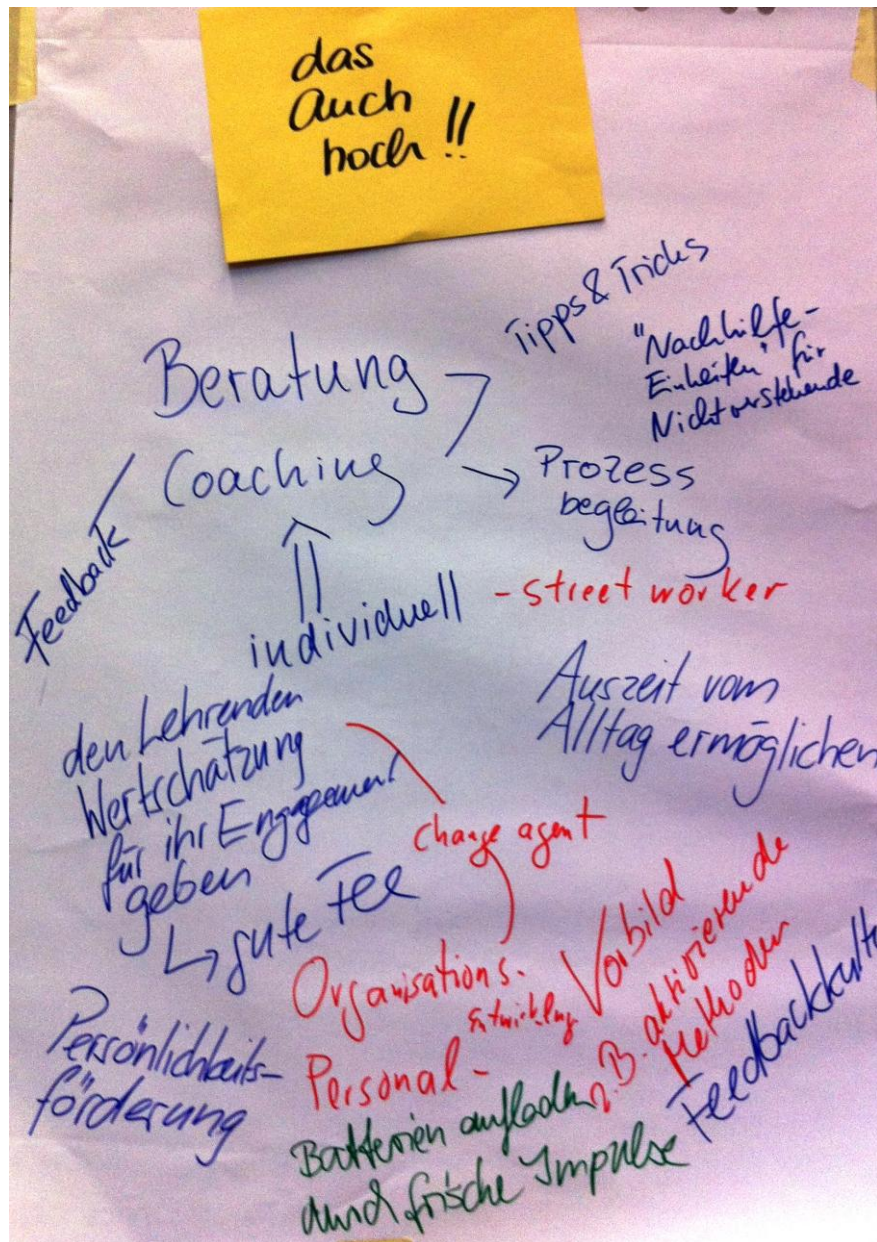
evaluation: Block 2  
Workshop 1

Selbstverständnis

H  
K. Otkenwisch  
C  
Thema KO Orsant (LWS)  
Für Schulen  
Ich bin vieles  
Lerntheorie (expect fr?)  
Aufmerksamkeit  
Lernung

D  
Lehrinnovation  
Vorbild  
RAUM FÜR LERNEN  
Interaktionsexperte  
Klarheit  
Intervision (institutionalisiert)  
Hochschule als Institut  
Teil einer Community of practice  
H

begleitet  
A  
RE  
Lehrerfortbildung  
Kommunikation  
Weshalb? Wer? Wo? Wie?  
Erwartungen



Workshop- Seminar-

leiter/in?!

Lehre ist zentral!

auf Anerkennung setzen  
 ↳ Austausch von Lehrenden untereinander fördern

Einbettung in historischen Kontext / Hintergrund  
 ↳ Klare Ziele, Struktur, Kontext, Anknüpfung LD HD-Workshop als „Kampagne“  
 ↳ aktuelle Diskussionen

← ein anregender Lernort (Labor)

Lernendorientierung  
 aktiv verwendete Lehre  
 Diskussion + gemeinsame Weiterentwicklung

zufriedene TN, die dies  
 a) auch ausdrücken  
 b) auch noch nach Jahren diese Meinung äußern  
 ↳ man/frau hat „Spuren hinterlassen“ „mich begeistert“

Kontrolle Arbeit an z.B. Seminarplan  
 Lösungen bieten → Struktur  
 nicht möglich in Versammlungsmodus  
 Relevanz der Inhalte sind klar

Auch Lehrende an HD Seminaren haben teilweise „Konsummodus“

Rollenflexibilität!  
 Wenig Gruppenarbeit  
 Rezepte, die funktionieren  
 Wissensvermittlung  
 Abwechslung / Spannung  
 Fachkompetenz + bogen  
 Unterhaltsamkeit  
 ! gute Übertragbarkeit  
 Raum für Reflexion + Austausch

Vortragskunst

was bedeutet hier Professionalität?

weil...

was erwarten die Teilnehmenden?  
 N? a? n? / a?

damit...

was bedeutet hier Qualität?

Rahmen Anknüpfung Organisation

Workshop- Seminar-  
leiter/in?!

Konkrete Arbeit an z.B. Seminarplänen  
Lösungen bieten → S  
wird vielfach im "Konsummodus"  
Relevant die Inhalte sind

Auch Lehrende an HD  
Seminaren haben teilweise  
"Konsummodus"

**Lehre ist zentral!**  
auf Anerkennung setzen  
→ Austausch der Lehrenden  
untereinander fördern

Einbettung in historische  
Stand / Hintergrund  
aktuelle Diskussionen  
Klasse/Disk.  
Struktur  
Kontext  
Vorwissen  
LD / Workshop als "Lehrpraxis"

Reinigen  
Ankündigung  
Organisation

Was bedeutet  
hier  
Qualität?

**Rollenflexibilität!**  
Wenig Gruppenarbeit  
Regel, die funktionieren  
Wissensvermittlung  
Ablösung / Spannung  
Fachkompetenz + bogh  
Inhaltskompetenz  
! gute Übertrag-  
barkeit  
Raum für Reflexion +  
Austausch

**Vortragskunst**

Lernort  
(Labor)

Lernendorientierung  
aktivierende Lehre  
Diskussion + gemeinsame  
Weiterentwicklung

zufriedene TN, die dies  
a) auch ausdrücken  
b) auch noch nach Jahren  
diese Meinung äußern  
→ man / frau hat Spüren hinterlassen "mich begeistert"

Seminar-  
lin?!

Konkrete Arbeit an z.B. Seminarplänen  
Lösungen bieten → Struktur  
wird vielfach im "Konsummodus"  
Relevant die Inhalte sind

Auch Lehrende an HD  
Seminaren haben teilweise  
"Konsummodus"

**Lehre ist zentral!**  
Anerkennung setzen  
Austausch der Lehrenden  
untereinander fördern

Einbettung in historischen  
Stand / Hintergrund  
aktuelle Diskussionen  
Klasse/Disk.  
Struktur  
Kontext  
Vorwissen  
LD / Workshop als "Lehrpraxis"

Reinigen  
Ankündigung  
Organisation

Was bedeutet  
hier  
Qualität?

**Rollenflexibilität!**  
Wenig Gruppenarbeit  
Regel, die funktionieren  
Wissensvermittlung  
Ablösung / Spannung  
Fachkompetenz + bogh  
Inhaltskompetenz  
! gute Übertrag-  
barkeit  
Raum für Reflexion +  
Austausch

**Vortragskunst**

Lernort  
(Labor)

Lernendorientierung  
aktivierende Lehre  
Diskussion + gemeinsame  
Weiterentwicklung

zufriedene TN, die dies  
a) auch ausdrücken  
b) auch noch nach Jahren  
diese Meinung äußern  
→ man / frau hat Spüren hinterlassen "mich begeistert"

Selbst-  
erständnis



H  
Rollenwechsel  
C + initiieren  
Thema ist so bunt  
(Lerne)  
Forscherin  
Ich bin vieles  
Lerntheorie (Experte für?)

D  
Lehrinnovation  
Vorbild D  
RAUM FÜR LEHRER  
Interaktionsexperte  
Klarheit in W  
Intervision (ins  
Hochschule als Kette  
Teil einer Community digital  
H

Auftrag  $\rightarrow$  Lösung



Ergebnis →  
 H  
 Rollenwechsel  
 C + initiieren  
 Thema ist so brisant (Lehre)  
 Forscherin  
 Ich bin vieles  
 Lernt Heone (Experte für?)  
 Auftrag → Lärung  
 Lehr  
 Vorbild  
 R  
 Intern  
 Klarheit  
 Hoch  
 Teil einer

ⓓ

LehrInnovation

Vorbild ⓓ

R A U M F Ü R L E R N E N

Interaktionsexperte

Klarheit  $\hat{n} + \hat{w}$

Intervision (institutionalisiert)

Hochschule als Kontext

Teil einer Community dghd...

ⓓ

h  
ren  
ant  
(Lehre)

e für?)

